

Notruf-Annahmestellen in Baden-Baden:

Oos, Weststadt und Balg

- Feuerwehrhaus Oos, Ooser Bahnhofstr. 2a
- Feuerwache, Schwarzwaldstr. 50
- Polizeirevier Baden-Baden, Gutenbergstr. 15
- Feuerwehrhaus Balg, Balger Hauptstr. 59

Kernstadt

- Leopoldsplatz (Einsatzfahrzeug)
- Augustaplatz (Einsatzfahrzeug)

Lichtental, Oberbeuern, Geroldsau

- Feuerwehrhaus Lichtental, Geroldsauer Str. 28a

Rebland (Varnhalt, Steinbach, Neuweier)

- Feuerwehrhaus Varnhalt, Weinsteige 9
- Feuerwehrhaus Steinbach, Grabenstr. 20a
- Feuerwehrhaus Neuweier, Mauerbergstr. 97a

Sandweier

- Feuerwehrhaus, Große Straße 2a

Haueneberstein

- Feuerwehrhaus, Alte Dorfstraße 12

Ebersteinburg

- Feuerwehrhaus, Ebersteinburger Straße 54

Kontakt und weitere Informationen

Herausgeber: Stadt Baden-Baden
Marktplatz 2 / 76530 Baden-Baden
Tel. +49 (0) 7221 / 93-0 / info@baden-baden.de

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet auf der Webseite der Stadt Baden-Baden sowie beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe.



www.baden-baden.de/energiekrise

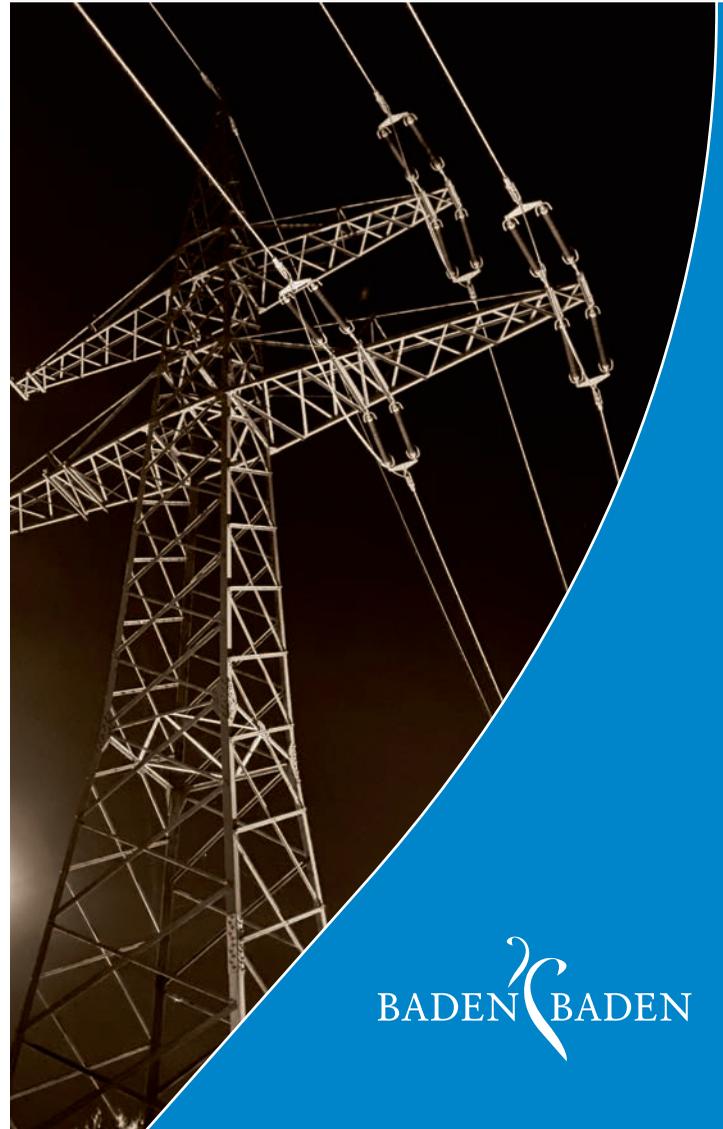


www.bbk.bund.de

Vorsorge und Selbsthilfe

Flächendeckender Stromausfall

Stand: Februar 2023



BADEN  BADEN

Stromversorgung

Die Stromversorgung in Deutschland zählt europaweit zu den sichersten. In Deutschland treten vergleichsweise selten Stromausfälle auf. Haushalte müssen im Jahr durchschnittlich nur wenige Minuten auf Strom verzichten. Allerdings sind auch in Deutschland längere Stromausfälle möglich.

Was ist ein Blackout?

Ein Blackout ist ein länger andauernder, meist überregionaler Strom-, Infrastruktur- und Versorgungsausfall. Regionale Ausfälle können häufig nach Stunden behoben werden, überregionale Ausfälle erst nach einigen Tagen.

Davon zu unterscheiden sind kurzzeitige technische Störungen (10 bis 15 Minuten) in der Stromversorgung. Die Möglichkeit eines flächendeckenden und mehrtägigen Stromausfalls ist auch in Mittelbaden nicht auszuschließen.

Was bedeutet ein längerer Stromausfall?

Die Folgen eines mehrtägigen Stromausfalls sind vielseitig. Hier nur einige Beispiele:



Kein Trinkwasser
Kochen, Dusche, WC



Keine Kühlung
Kühlschrank, Gefrierschrank,
privat und auch im Handel



Kein Einkauf
Nahrungsmittel, Getränke,
Supermarkt, Warenverkehr



Kein Licht
von der Leselampe bis
zur Straßenbeleuchtung



Keine Kommunikation
Handy, Telefon, Internet,
Fernsehen, Notruf



Kein Geldverkehr
Geldautomat, Kassen,
Zahlungsverkehr, Tankstelle



Keine Heizung
Privat und öffentlich



Keine Medikamente
Notfallmedizin, Erkrankte

Wie sollte man sich vorbereiten?

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) empfiehlt, sich mit der Situation eines Blackouts auseinanderzusetzen. Haushalte sollten sich möglichst so vorbereiten, dass sie einige Tage ohne Hilfe von außen auskommen.

Entsprechende Informationen zur Vorbereitung sind auf der Webseite des BBK zu finden. So wird zur Vorbereitung empfohlen, sich ausreichend Vorräte anzulegen und nützliche Hilfsmittel bereitzuhalten. Eine detaillierte Checkliste ist ebenfalls auf der Webseite des BBK veröffentlicht.

Verhalten im Ernstfall:

Aktuelle Informationen über die Lageentwicklung geben die Rundfunksender, die mit entsprechenden Notstromaggregaten ausgestattet sind. Radionachrichten lassen sich auch über das Autoradio empfangen, das von der Autobatterie gespeist wird.

Ein Stromausfall ist kein Grund, um über die Notrufnummern von Polizei oder Feuerwehr anzufragen, wann es wieder Strom geben wird. Zum Absetzen von Notrufen bei Ausfall der öffentlichen Kommunikationstechnik ist vorgesehen, Feuerwehrhäuser und zentrale Plätze personell rund um die Uhr zu besetzen (siehe Notruf-Annahmestellen auf der Rückseite). Lageabhängig sind Anpassungen und Abweichungen möglich.

Bitte schalten Sie bei Stromausfall die Stromsicherungen in Ihrem Haushalt aus, damit bei einsetzender Stromversorgung Ihre elektrischen Geräte nicht beschädigt werden und das Stromnetz beim Wiederanfahren nicht überlastet wird. Ist der Strom stabil wieder vorhanden, schalten Sie bitte nach und nach Ihre Stromsicherungen wieder ein.

Treffen Sie bitte bei sich zu Hause Vorsorge für Notfälle. Halten Sie Kerzen, Taschenlampen, ein batteriebetriebenes Radiogerät, ggf. geeignete Notstromaggregate, ausreichend Lebensmittel, Getränke, benötigte Medikamente und Bargeldmittel vor.